

Inhalt

21 INTERVIEW: „DATENBASIS FÜR DIE PRÄVENTION“

Das Robert Koch-Institut hat die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen untersucht. Studienleiterin Bärbel-Maria Kurth zieht Schlüsse aus den Ergebnissen.

THEMEN

22 EINE WOCHE IM AUGUST

Eine Krankheit, viele Blickwinkel: Patientinnen, Angehörige und Profis aus dem Medizinbetrieb schildern, was in ihnen nach der Diagnose Brustkrebs vorgeht.

Von Stella Dambach

28 EUROPA: GRENZEN AUF FÜR DIE GESUNDHEIT

Anfang 2007 übernimmt Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft: Wie ist es um die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung bestellt? Eine Zwischenbilanz.

Von Reinhard Busse

32 EUROPA: GUTE PERSPEKTIVE FÜR PATIENTEN

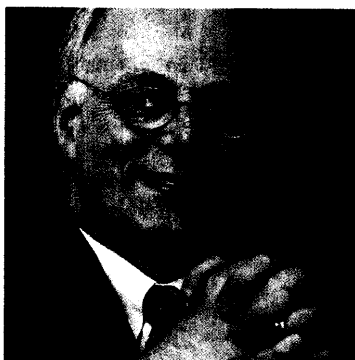
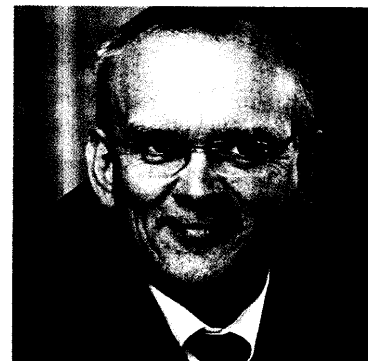
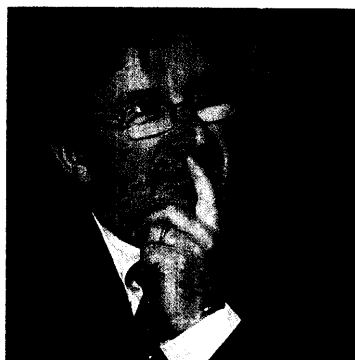
Welche Chancen bietet die EU den Versicherten? Ein G+G-Gespräch über europäische Netzwerke und nationale Fallstricke.

Von Beatrice Wolter und Hans-Bernhard Henkel-Hoving

38 MARKT OHNE MÖGLICHKEITEN

In einem sinnvollen Wettbewerb müssen sich Krankenkassen mit guten Versorgungskonzepten profilieren – doch das ist ihnen bisher fast vollständig verwehrt.

Von Olaf Winkelhake und Stefan Sell



Illustre „Europa-Runde“: Mars Di Bartolomeo (oben), Johann-Magnus von Stackelberg und Dr. Guy Peeters (rechts) im G+G-Gespräch ab Seite 32

3 **Einwurf** EU-Kommissar Kyrianiou zum Gesundheitsschutz

13 **Kommentar** zu den neuen Freiheiten für Ärzte

46 **Recht** Europas Transparenzrichtlinie und die OTC-Liste

48 **AOK-Notizen** Aktuelles aus den Ländern

50 **Service** Bücher, Termine und mehr

52 **Debatte** über den Nutzen der Versorgungsforschung

53 **Nachlese** Briefe an die Redaktion

53 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?

54 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Wie steht's um den Wettbewerb auf dem Krankenkassen-Markt? Antworten ab Seite 38